



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

XLVIII. Markgraf Friedrich d. J. präsentirt den Nicolaus Bust, erwählten
Dechanten des Stifts Boister, zu, Propste zu Seehausen, am 8. April 1448.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](#)

alle ire gerechtikeiten, über alle Ire gute gewonheid, die sie haben von allen vnnseren furfaren fursten vnd furstynnen stete vnd gancz zuhaldende vnd alle ire rechtikeiden vnd freiheit nicht zuergernden noch zu krenkennden sunder allerley argelist. Mit vrkunde diess brieffs versigelt mit ynsem anhangenden Ingessigel, der Gebin ist zu Sehusen, Anno etc. XLImo, Am ffritte sannten Matiastage des heiligen Apposteltag.

Nach dem Kurm. Lehnscopialsbuche XIX, 13.

XLVII. Kurfürst Friedrich II. vergönnt den Barnewisch Hebungen aus Schindelhof dem Kaland in Seehausen zu verpfänden, am 30. April 1445.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggrae zu Brandenburg etc. Bekennen — das wir — vnnseren lieben getruwen Gysen, heinrichs, heinrichs, hanßen vnd fridrichs, geuettern vnd Bruderen alle geheissen die Barnewisch, Erloubt vnd gegonnet haben — das sie mechtig sein vnd zu eyнем rechten widerkouffe versetzen vnd verkouffen sollen mogen Den Andechtigen vnnseren lieben getruwen den Calandefsheren zu Sehusen, die nu synt vnd allen Iren nachkommen dry Margk Stendalischer werunge Jerlicher czynze vnd Rente vor funf vnd vierzig Margk Stendalicher werunge In vnd vñz oren houe geheissen der Schindel hoff vnd allen seinen czugehorungen vnd zu getruwer hant vnnseren lieben getruwen Boten, Brunyng, wernern vnd Achim gebruderem, geheissen die von Einbeke vnd oren rechten erben, Weres das dieſe obingeschriben Gyse, heinrich, heinrich, hans vnd fridrich gnannt die Bernewiczze von todef wegen abegingen vnd verstorben ane liues lebens Eruen, wer sich denn des Ergeschribenen Schindelhofes vnd aller seiner czubehorunge von vordigunge ader von Eruendes wegen vnderwinden ader anfellen worde, das die ader der den ergeschribenen kalandefsheren zu sehusen vnd oren nachkommen gancze vnd gute genughafftige beczalunge ton vnd funffvndvierzigk Stendalische Marcke vnd dry Marck Jerlicher Rente widder geben fal, das es den ergenannten an Irem kouffe folle vnschedeclich sein. Zu Orkonde Mit vnsers lieben Bruders Marggrauen fridrichs des Jungsten Ingessigel versigelt, des wir vns auff diszmal, gebrechenthalben des vnnseren, hiran gebruchen vnd Geben zu prempczlow, am fritage nach dem Sontage Cantate, Anno domini etc. XLV,

R. Henning kracht.

Nach dem Kurm. Lehnscopialsbuche XIX, 181.

XLVIII. Markgraf Friedrich d. J. präsentirt den Niclaus Bust, erwählten Dechanten des Stifts Boisler, zum Propste zu Seehausen, am 8. April 1448.

Reuerendo in cristo patri domino Johanni Episcopo Verdensi vel eius in spiritualibus vicario et officiali generali Fredericus Junior, dei gracia Marchio Brandenburgensis Et

Burggrauius Norembergensis, Reuerentiam et honorem. Ad curam regiminis et prepositure in Sehusen vestre dioecesis, Cuius jus presentandi ad nos et nostrum dominium dinoscitur pertinere, Honorablem virum dominum Nicolaum Bust, Per Seniorem et Cappitulum ecclesie sancti nicolai in Boyster in decanum concorditer electum, vestre Reuerentie hiis presentibus — presentamus, Supplantes ut dicto domino Nicola o electo Decano de cura regiminis prepositure in Sehusen antedictae et ad utilitatem Cappituli in Boyster dignemini prouidere ipsumque ad dictae prepositure regimen et curam animarum canonice instituere et precipiendo mandare clero et populo utriusque sexus, ut eidem tanquam vero rectori ipsius prepositure in Sehusen obediatur, necnon reddituariis ad ipsam preposituram spectantibus, vt sibi de redditibus, prouentibus et obuentionibus vniuersitis integraliter respondeant. Cuius effectum in quibus nobis benivolencie fauorem exhibitis speciale. In quorum fidem et testimonium premissorum Sigillum nostrum presentibus est appensum. Datum in Soltwadel die Lune proxima post dominicam Misericordia domini, Anno a nativitate domini M° CCC° XLVIII°.

Nach dem Kurm. Lehnscopialsbuche XXI, 197.

XLIX. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet die Urbede zu Seehausen und zu Perleberg, am 2. April 1448.

Wir Frederick die Junger, van godes gnaden marggraeue to Brandborch etc. Bekennen etc. — Dat wie recht vnd redeliken to einen rechten wedderkope vorkofft hebbent — dem werdigen vnnsem Rade vnd lieuen getrewen Eren Hinricke van Redern, vnd Eren Curde van Redern, sinem Brudere, kompturen to werben vnd to Suppellingborch, vnd nach orem dode dem werdigen vnnsem Lieuen getruwen, Herren Nickel Tyrbach, Meister Sandt Johannes ordens In der Margke, vnd sinen rechten Nakomen Meistern, Soos vnd viertich margk Stendalischer werunge Jerlicher tynse vnd Rente vth vnsen Orbeden In vnse Stede to Sehusen vissvndtwintich Margk vnd to perleberge Einvndtwintich margk, Die dy gnanten Eren Hinrich vnd Eren Curd van Redern vnd na orem dode Nickel Tirbach vnd sinen nakomen meistern fundte Johanns orden In der Margke alle jar Jerlichen to Sehusen vpp Sunte walburgen Dach, vnd to perleberge halff vpp Sunte walburgis Dach, vn die andere Helfite vp Sunte Mertens Dach, van vnnsem lieuen getruwen Borgermeistern vnde Radmanne vnnser obgnanten Stede Sehusen vnd perleberge eschen, Nehmen vnd vpboren scholen. — Daruor die gnanten Er Hinrick vnd Er Curd van Redern vns Drutteinhundert gude fulwichtige Rinischge gulden gutliken vnde woltodancke bereit vnd betalet, Die wy forder in vnse vnde vnsen Lande nutt vnd fromen gekartt vnd gewand hebbent. — Tangermunde, Anno etc. XLVIII° Am Dinstage nah Quasimodogeniti.

Nach dem Kurm. Lehnscopialsbuche XXI, 98.